



Herr Dr. med. Dieter Suske
**Geschäftsführer
und Ärztlicher Direktor
St. Marienstift Magdeburg GmbH**

Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg GmbH

"Qualität ist, zu tun, was man zu tun versprochen hat"
(P. J. Crosby, 1979).

Die Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg GmbH gehört zu den traditionsreichsten Magdeburger Einrichtungen und deckt ein breites Spektrum medizinischer Leistungen ab. Sie feiert 2016 ihr 110-jähriges Bestehen und war von Beginn an in Trägerschaft der Katholischen Wohltätigkeitsanstalt zur Heiligen Elisabeth, seit 2013 gehört die Einrichtung zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

Das Haus besteht bereits seit 1906 und war anfangs eine Einrichtung zur Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder arbeitender Eltern, von Waisenkindern sowie älteren und gebrechlichen Menschen. Darüber hinaus diente es als Haushaltsschule für Mädchen.

Erstmalig als Krankenhaus wurde die erste Etage 1909 sowie während des Ersten Weltkrieges das komplette Haus als Lazarett genutzt. Diese Funktion erhielt es im Zweiten Weltkrieg erneut zugewiesen und blieb seit dieser Zeit als Krankenhaus bestehen.

Bis zur heutigen Zeit entwickelte sich das Marienstift zu einem modernen leistungsfähigen Krankenhaus. Mit großem fachlichen Wissen und individueller Zuwendung fördern sie die Genesung und stellen Patienten als Menschen in den Mittelpunkt.

Shortcuts

Unternehmensgröße:
< 250 Mitarbeiter

Branche:
Gesundheitswesen

Land:
Deutschland

Die Herausforderung

Erneuerung der Druckausgabesysteme
im laufenden Betrieb

Anforderungen/Lösungen

- Verkürzung der Servicezeiten
- Dynamische Anpassung der
Verträge bei Veränderungen /
Erweiterungen

Die Lösung

Einheitliche Druck-, Kopier-, Scan- und
Faxsysteme aus der Produktlinie des
Herstellers Kyocera gepaart mit dem
Know-how eines regionalen
Servicepartners.

Abteilungen

Das gesamte Unternehmen mit allen
Fachbereichen.

Motivation und Entscheidung

Die vorhandene Situation war geprägt von ständigen Zukäufen an Druckern, Kopierern und Faxgeräten, je nachdem, welcher Bedarf aktuell bestand.

Daraus entwickelte sich eine Druckerlandschaft, die unterschiedlichste Hersteller und deren Modelle umfasste. Es befanden sich 58 Systeme von 6 Herstellern mit 27 unterschiedlichen Modellen im Bestand.

Daraus resultierte nicht nur eine Vielzahl von Druckertreibern sondern auch ein Tonerlager, welches immer größer wurde. Viele Toner, die nicht mehr gebraucht wurden, weil die dazugehörigen Geräte ersetzt wurden, wurden dann irgendwann abgeschrieben.

Ein Umdenken war zwingend notwendig.

Umsetzung / Realisierung

Nach intensiven Gesprächen mit den zuständigen Entscheidern des Krankenhauses St. Marienstift wurde die aktuelle Situation umfassend begutachtet.

Die Aufgabe bestand darin, alle wesentlichen Prozesse im Hinblick auf die unübersichtliche Druckerlandschaft in allen Kernbereichen des Krankenhauses zu definieren.

Das Hauptanliegen des Kunden bestand darin, die Anzahl der unterschiedlichen Hersteller und somit auch die Vielfalt der unterschiedlichen Geräte zu reduzieren und dementsprechend den Aufwand der Bedienung dieser unterschiedlichen Geräte zu minimieren.

Schnell wurde gemeinsam mit den Verantwortlichen ein Konzept erarbeitet, welches letztendlich nur noch einen namhaften Hersteller mit 48 Geräten sowie 5 bedarfsgerechten Modellen beinhaltete, die zielgerichtet für die entsprechenden Abteilungen ausgewählt wurden.

Die Umsetzung erfolgte zeitnah.



Fazit:

Letztendlich konnte mit der Umstellung der Druckerlandschaft ein 5-stelliger Betrag pro Kalenderjahr effektiv eingespart werden.

Für die Mitarbeiter wurde somit der bisherige Aufwand im Hinblick auf die Bedienung der einzelnen Geräte auf ein Minimum beschränkt.

So wird das Krankenhaus St. Marienstift dem Status eines modernen und leistungsfähigen Krankenhauses auch in diesem Punkt gerecht.



Thomas Wahnschaap (rechts)
Leiter EDV

Andy Renner (links)
Mitarbeiter EDV

„Wir haben gemeinsam mit der Firma Schön Bürosysteme GmbH eine passende Lösung für unsere Anforderungen gefunden. Die Firma hat sich für unsere einzelnen Bereiche interessiert, um den Bedarf korrekt abzubilden. Es war ein gutes Angebot, verbunden mit Zuverlässigkeit und professioneller Betreuung.“